Manuela Morgenstern (geb. 1955) „Fluchtversuch und inhaftierte Jugendliche“

Kapitel 1: Familie

Ich bin geboren in Potsdam. Hab dann die ersten Jahre meines Lebens in der Nähe von Berlin gelebt, in Teltow, Kleinmachnow und dann sind wir nach Mecklenburg gezogen. Ich habe drei Geschwister, drei Brüder. Meine Eltern sind beide Lehrer gewesen und wir waren alle zusammen an einer Schule dort in Mecklenburg, in Mirow. Dort gab es nur eine Schule. Unser Familienalltag war sehr hektisch, dadurch das meine Eltern beide gearbeitet haben. Wir waren voll in der Schule, in der Schulküche und jeder musste so ein bisschen auf sich selbst achten, weil sie eben auch viel nachmittags gearbeitet haben, um sich vorzubereiten oder an irgendwelchen Versammlungen teilgenommen haben. Ich habe viel meine jüngeren Brüder an der Hand gehabt. Wir waren alle sehr aktiv in verschiedensten Gruppen. Wo wir dann auch nachmittags unterwegs waren. So war immer viel Bewegung bei uns. Und wir haben direkt am See gewohnt. Da hatten wir ein Bootshaus, das wurde viel in unserer Freizeit bewegt. Wir haben da die ganze schöne Gegend kennengelernt.